

Chaetosoma suilla n. sp.

(Fig. 31).

Vorliegend. Campbell, Persev. Harb.; 40 m Tiefe, unter Rotalgen. 1. juv.

Größenverhältnisse. $L = 0,810$ mm; $\alpha = 13,5$; $\beta = 9$; $\gamma = 9,5$.

Vorliegende Form ähnelt zwar im allgemeinen Bau der vorigen, weicht jedoch in wichtigen Punkten so stark ab, daß sie als neu aufgestellt werden muß.

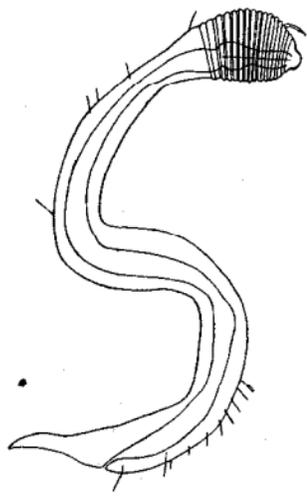
Bemerkenswert ist schon die Form der oesophagealen Körperregion, deren dorsale Seite besonders nach vorn stark angeschwollen ist derart, daß das Höchstmaß der Dicke dieser Körperpartie (= der maximalen Dicke) gleich hinter den Nackenborsten zu finden ist. Dadurch wird der ungeringelte Kopf stark verkürzt, breit triangulär und schnauzenähnlich. Die Ringelung der oesophagealen Körperregion ist viel stärker als am übrigen Körper und die Bänder besonders in der vorderen Hälfte dieser Region viel kräftiger und breiter als weiter hinten.

Der Kopf ist stark verkürzt, breit triangulär. Auch der Oesophagus bleibt sehr kurz. Der dorsale Zahn ist stark hervortretend.

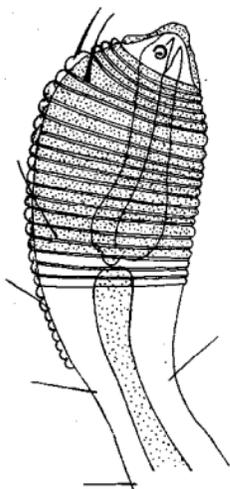
Der Schwanz ist allmählich kegelförmig verjüngt, vor dem Ende dorsal leicht angeschwollen.

Gleich wie bei *Chaetosoma campbelli* sind die tubulösen Ventralanhänge vorliegender Art in 3 Reihen angeordnet. Die Anhänge der beiden Subventrabreihen treten in verschiedener Anzahl auf. Die rechts der ventralen Medianlinie stehenden Anhänge, deren Abstand von einander nach vorn abnimmt, sind 5. In der linken Subventralreihe sind nur 3 Anhänge ausgebildet, betreffs der Lage von vorn gerechnet den Anhängen 1, 4 und 5 der rechten Subventralreihe entsprechend.

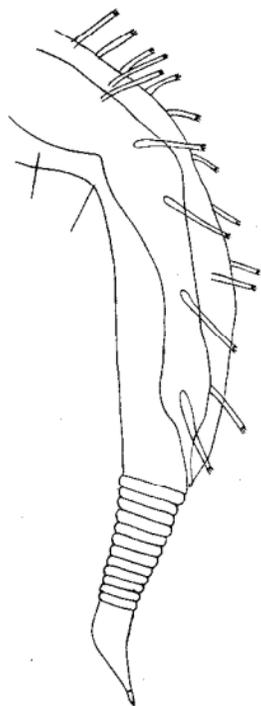
Ventrale Anhänge gibt es 8. Bei erhaltener Dicke nimmt die Länge dieser Anhänge nach hinten allmählich ab, so daß die vorderste Borste etwa von derselben Länge ist wie die subventralen Anhänge, während die hinterste Borste beinahe um die Hälfte kürzer bleibt. Der Abstand zwischen den Borsten der ventralen Reihe nimmt dagegen nach hinten zu. Der Abstand zwischen den zwei hinteren Anhängen wird somit etwa doppelt größer als zwischen den den 2 vorderen Anhängen.



31 a



31 b



31 c

Fig. 31. *Chaetosoma suilla* n. sp. juv.
a. Totalbild Obj. 3, Ok. 5. b. Vorderende Obj. 7, Ok. 3.
c. Hinterkörper Obj. 7, Ok. 3. $\times 1/2$.